

GEMEINDEBRIEF

September – November 2017

BAD ZWISCHENAHN

DREIBERGEN

ROSTRUP



**Eine Verbindung
zwischen Himmel
und Erde**



AN(GE)DACHT

Unter dem Regenbogen

Liebe Gemeinde!

Anfang Oktober letzten Jahres in Helle: nach einem Trauergespräch am Grenzweg trete ich vor die Haustür und sehe diesen wunderschönen Regenbogen über den abgeernteten Feldern. Ja, wenn man genau hinschaut, kann man sogar noch einen zweiten Bogen darüber erkennen.

Nicht die dunklen Wolken bestimmen das Bild, sondern das Licht der Sonne über Baum und Feld und vor allem dieser helle Bogen mit seinen bunten Farben - wie eine große Verbindung zwischen Erde und Himmel. Was für ein Trost in dieser Situation des Abschieds, denke ich: „Die Verbindung wird gehalten“, so, wie man es früher bei Telefonansagen hören konnte.

Ja, Gott hält an seiner Treue zu uns Menschen fest! Das hat er uns damals nach der Sintflut versprochen, als der erste berühmte Regenbogen am Himmel zu sehen war:

„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ (1. Mose 8,22) „Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde“ (1. Mose 9,13)

Unser Leben steht in einer guten Beziehung, sagt mir dieses herbstliche Bild über den Stopfeldern von Helle. Erntedankfest bedeutet eben auch, für mein eigenes Leben zu danken und für alles, was dazu gehört: vor allem für die

guten Beziehungen, die mich tragen und meinem Leben Sinn geben.

Für mich persönlich gilt das in diesen Tagen ganz besonders. 38 Jahre lang habe ich als Vikar und Pfarrer in dieser Kirchengemeinde Dienst tun dürfen. Wie bei einem Regenbogen bin ich all diese Jahre mit vielen bunten Farben und Begabungen der Zwischenahner und Zwischenahnerinnen reich beschenkt worden. Dankbar denke ich an meinen damaligen Mentor Pastor Bernhard Menke zurück und vor allem an seine Frau Renate, die mir mit ihrer Gemeindegemeinschaft leuchtend vor Augen führten, in welcher lebendiger Beziehung wir als Christen stehen dürfen. Genauso war mir die fröhliche und begeisternde Kirchenmusik mit Gerlinde Riedel ein Mut machender Anfang. Seitdem habe ich in unserer Gemeinde rund um den See mit vielen KollegInnen, ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen, Gemeindegliedern, Gottesdienstbesuchern, ChorsängerInnen, SeniorInnen, KonfirmandInnen, Jugendlichen und Kindern, Gemeindegemeinschaften und ganz viel auf unseren Fahrten Gottes liebevolle und bunte Verbindungen erfahren dürfen, vor allem aber in unserer schönen St.-Johannes-Kirche, die mir immer so vorkam, als ob Gottes Regenbogen direkt in sie hineintaucht. Ich kann in diesen Wochen für all das nur von Herzen „danke“ sagen und hoffen, dass wir unter Gottes leuchtendem Bogen auch weiterhin verbunden bleiben. Seid behütet!

Ihr/ Euer Pastor Christian Wöbcken

AUS DEM INHALT

AKTUELLES

An(ge)dacht	2
54. Exkursion des AOK nach Hadeln	3
Verabschiedung Christian Wöbcken	4
KIRCHEMITMIR – Zur Gemeindegemeinschaftswahl 2018	9
Statements zur Gemeindegemeinschaftswahl 2018	10
KreativZeit	13
Workshop „Bible Art Journaling“	13
Erntedank 2017	22
Unser Frauenkreis stellt sich vor	23
Gemeindenachmittage	23
Willow Creek Kongress	26
Ich bin wieder da	26
Martin Luther zum 500. Jubiläum	27
Besuchsdienst	27

KIRCHENMUSIK

Lieder von Martin Luther mit fünf Orgeln entdecken	7
Gospel im Park	7
Klassik-Konzert mit dem Oldenburger Kammerorchester	8
Konzertchor Ammerland mit Fauré	8

GOTTESDIENSTE 14

CVJM-JUGEND

Besuch aus Indien	18
Erfolgreiche CVJM-Hochschulausbildung	18
37. CVJM Sponsorenralley 2017	19
CVJM-Flohmarkt	19

KINDER

Einladung zur Kinderkirche	16
Rund um die Kartoffel ...	16

DIAKONIE

33 Jahre Anonyme Alkoholiker in Bad Zwischenahn	20
Telefonketten	20
Senioren Dienste im Ammerland	21
Angebote für alte Menschen im Gemeindezentrum Rostrup	21
Verabschiedung U. Schwalfenberg und Begrüßung K. Kroll	22

FREUD & LEID 24

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN 27

KONTAKTE 28

AKTUELLES

54. Exkursion des AOK ins Land Hadeln



Zu den alten Bauerndomen des Landes Hadeln führte uns jetzt die Mai-Exkursion des Arbeitskreises Offene Kirche. Obwohl wir vor einigen Jahren schon einmal dort waren, reizten die reich ausgestatteten Kirchen dieses selbstbewussten Landstriches an der Unterelbe, noch einmal besucht zu werden. Die Elbmarschen mit ihren fruchtbaren Böden hatten den Bauern der vergangenen Jahrhunderte viel Reichtum gebracht. Aber auch der höher gelegene Geestrücken der Hohen Lieth bot ihnen einen verlässlichen Grund für Land und Leben. Wir besuchten zunächst jedoch das zwischen Marsch und Geest gelegene „Sietland“, das wegen seiner tiefen Lage früher oft überschwemmt war und den dortigen Landwirten harte Arbeit abverlangte. Hauptort des Sietlandes ist Ihlienworth, wo uns auf der „heiligen Wurt“ die alte Feldsteinkirche St. Wilhadi (um 1200) mit ihrem hölzernen Glockenturm grüßte. Verkehrswege im Sietland waren im Mittelalter hauptsächlich der Fluss Medem, der bei Otterndorf in die Elbe mündet, und die „Wettern“, von Holländern angelegte Entwässerungskanäle. Selbst die Särge der Toten brachte man früher mit Booten zum Friedhof nach Ihlienworth; die entsprechende Totentreppe ist hinter der Kirche

zu bewundern. Zwei Kirchenführerinnen brachten uns in St. Wilhadi neben der bunten Holzdecke vor allem den geschnitzten Flügelaltar von 1460 nahe, der die einzig erhaltenen Darstellungen unseres nordwestdeutschen Missionars und ersten Bremer Bischofs Willehad zeigt. (Willehad Holthaus wird sich freuen.) An der Medem entlang ging es dann nach Otterndorf, der „Hauptstadt“ Hadelns. Hier erwartete uns der größte Bauerndom, die von hübschen Fachwerkhäusern umgebene Kirche St. Severi. Kanzel, Altar und die hier „Lektoren“ genannten Emporen überraschten uns mit ihrer barocken Pracht und ließen uns zum Zwölfuhr-Geläut ein Loblied anstimmen. An der Schleuse konnten wir mit fantastischem Blick auf den hier schon breiten Elbstrom zu Mittag essen; Fisch und Labskaus waren die Renner. Ganz in der Nähe liegt die Otterndorfer Jugendherberge, und nun wissen auch die Kirchenwächter, wo wir Zwischenahner unsere Konfirmandenfreizeiten abhalten.

Wie ein richtiger Dom mit zwei großen Turmspitzen grüßte uns dann die nach dem Patron der Seefahrer, Nikolaus, benannte Kirche von Altenbruch. Ihre Türme „Anna“ und „Beate“ dienten einst den Elbschiffen als

Seezeichen. Die Glocken hängen jedoch seit eh und je in einem dritten, hölzernen Turm. Das Innere von St. Nicolai besitzt in seiner reichen Ausstattung den bedeutendsten Schnitzaltar in Hadeln (um 1510). Auch ein Kirchengefängnis erweckte unsere Aufmerksamkeit. Keiner von uns musste aber dort zurückbleiben. Ein ganz besonderes Kleinod ist die auf das Jahr 1497/98 zurück gehende Orgel, die mit ihren über 500 Jahren zu den ältesten Orgeln in Deutschland zählt. Die junge Organistin Anna Scholl führte uns das von dem Arp-Schnitger-Schüler Hinrich Klapmeyer 1727/28 gründlich umgebaute Instrument in allen Variationen vor.

Last but not least erwartete uns der vielleicht am reichsten ausgestattete Hadelner Bauerndom, die St.-Jacobi-Kirche von Lüdingworth, jetzt ebenso wie Altenbuch zur Stadt Cuxhaven gehörend. Auch hier steht eine überaus kostbare und berühmte Orgel, 1598 von Antonius Wilde erbaut, 1682/83 von Arp Schnitger erweitert. In Lüdingworth kann man vielleicht am eindrucksvollsten erkennen, was die wohlhabenden Hadelner Bauern ihren Kirchen alles gestiftet haben. Die Fülle an mittelalterlichen und barocken Einrichtungsstücken kann hier

gar nicht aufgezählt werden. Unter dem mittelalterlichen Taufbecken konnte man sogar ein Feuer anmachen, damit das Wasser für die Taufkinder nicht zu kalt war.

Nach so vielen begeisternden Eindrücken ging es schließlich zur Strandbar nach Cuxhaven-Döse, wo leckerer Erdbeerkuchen auf uns wartete.

Vom Döser Strand aus kann man auf das Wahrzeichen Cuxhavens schauen, die „Kugelbake“ am Zusammenfluss von Elbe und Weser, aber auch auf den ältesten Leuchtturm Deutschlands auf der zu Hamburg gehörenden Insel Neuwerk. An der Stadtgrenze von Cuxhaven hatte Pastor Wöbcken schon das Lied „O min Cuxhoben anne Elbe, du büst jümmer noch dasselbe“ angestimmt, hat er doch bei seinen Großeltern so manchen Kindersommer in dieser Stadt verbracht. Da durfte dann auch ein abschließender Besuch der „Alten Liebe“ nicht fehlen, dem berühmten Bollwerk am Elbfahrwasser, an dem die meisten Schiffe in Deutschland vorbeikommen: rechts nach Hamburg, links nach Amerika. Der weite Blick über die Elbe lässt wohl keinen unberührt und so manches Fernweh in fremde Länder aufkommen.

Christian Wöbcken

AKTUELLES

Kirchengemeinde Zwischenahn ohne Pastor Christian Wöbcken?



Eigentlich nicht vorstellbar, aber ab dem 23. Oktober leider Wirklichkeit. Am 22. Oktober wird unser Kollege, Zwischenahns „Urgestein“ in den Ruhestand verabschiedet.

Was hat er nicht alles gewirkt zum Wohle unserer Kirchengemeinde:

Von A wie AOK-Kreis über G wie Gottesdienste, Gemeindefahrten, Gemeindegottesdienste bis Z wie ziemlich viele Amtshandlungen vornehmen und

Menschen in jeder Lebenslage begleiten.

Alles aufzuführen würde den Rahmen dieser Seite sprengen.

Jeder/jede hat ihm immer abspüren können, dass er sein Amt mit Leib und Seele ausübt und dass sein Herz hundertprozentig für „seine“ St.-Johannes-Kirche schlägt, von der er jeden kleinsten Winkel kennt.

So ist sein Eintritt in den Ruhestand auch ein Anlass,

unserem Pastor und Kollegen von Herzen Danke zu sagen. Das tun wir ausführlich mit einem festlichen Gottesdienst am 22. Oktober um 14:00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche und anschließendem Empfang im Haus Feldhus.

Pastorin Petra Adomeit

Ein Projektchor für die Verabschiedung trifft sich am Freitag, dem 20. Oktober, um 19 Uhr in der St.-Johannes-Kirche. Kantor Fiedrich lädt dazu alle herzlich ein.

Darum an dieser Stelle kurz und knapp:

DANKE

Christian Wöbcken
für Dein Wirken
in unserer
Kirchengemeinde.
Wir alle werden Dich
hier vermissen!

AKTUELLES





Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung, Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz, „Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.



*Suchen Sie eine
Übernachtungsmöglichkeit
für Eltern, Bekannte und
Freunde, dann sind Sie gut
untergebracht.*

*Preis für Übernachtung mit Frühstück
im Doppelzimmer: 33,00 Euro pro Person,
im Einzelzimmer: 38,00 Euro*

Haus Bettina
Fasanenweg 6a
26160 Bad Zwischenahn-Rostrup
Telefon 0 44 03 - 9 71 70



Dinner for one.



Dinner for all.

Teilen Sie die Freude am Silvester-
feuerwerk: kaufen Sie weniger Böller
und spenden Sie Saatgut.
brot-fuer-die-welt.de/ernahrung

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6
26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403/58877

E-Mail: diakonie@kirchenkreis-ammerland.de

www.diakonie-ammerland.de

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung. Unsere Beratung ist vertraulich und kostenlos, wir haben Schweigepflicht.

BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN

ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE



FLORISTIK

0 44 03 | 3 0 8 5

DIEKWEG 5 · BAD ZWISCHENAHN

www.rohde-borchardt.de

KIRCHENMUSIK

Mit Liedern Martin Luthers fünf Orgeln im Ammerland entdecken

Samstag, 16. September 2017

Am Samstag, dem 16. September, führt eine Busrundtour zu fünf Kirchen. Die Tour dauert vier Stunden mit Zu- und Aussteigemöglichkeiten an jedem Haltepunkt. Es erklingen vier Pfeifenorgeln von Vater, Ahrend, Kleuker und Hildebrandt sowie eine Digital-Organ von Johannus. Sie werden vormittags von Kreiskantor Hartmut

Fiedrich und nachmittags von Kantorin Mareike Weuda vorgestellt. Lieder von Martin Luther werden gemeinsam gesungen, als Orgelwerke erklingen und von Pastor Christian Wöbcken erläutert. Genaue Informationen und Anmeldung beim Evangelischen Bildungswerk (04488/77151); der Fahrpreis beträgt 5 €.



Gospel im Park

2. September 2017, 20.00 Uhr, Park der Gärten Bad Zwischenahn – Rostrup



„Klangschön, mitreißend, stimmungswaltig, Gänsehaut pur“! So lauten die Kritiken zu den Konzerten von „Joyful Harmony“, dem Gospelchor aus Bad Zwischenahn.

Am 2. September 2017 wird der Chor unter Leitung von Kreiskantor Hartmut Fiedrich wieder sein traditionelles „Gospel im Park“-Konzert im Park der Gärten in Bad Zwischenahn präsentieren und das Publikum wieder in seinen Bann ziehen. Neben dem Weihnachtskonzert ist „Gospel im Park“ für den rund vierzigköpfigen Chor stets das

Highlight im Jahresverlauf. Für die Instrumentalbegleitung werden Martin Meyer (E-Piano), Stefan Meisner (Schlagzeug/Cajon) und Gilbert Rosar (Saxophon) sorgen. Eine wesentliche Stütze sind natürlich auch die Solistinnen, die den Sound des Chores durch ihre gefühlvollen Interpretationen maßgeblich prägen. Geboten wird eine Mischung von traditionellen und modernen Gospels, die bis in die Pop-Musik reicht.

Als Chor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde wird „Joyful Harmony“ dies-

mal auch 500 Jahre Reformation durch Martin Luther mitfeiern und einige seiner Lieder erklingen lassen.

Kräftige Unterstützung wird dabei die Gastformation „Acoustic Colours“ leisten. Das Duo Elsa Ruiba (Querflöte) und Stephan Griefingholt (Gitarre) zeichnet sich durch perfekte Harmonie und spontane Improvisation aus. „Acoustic Colours“ hat zum Reformations-Jubiläum ein ganz neues Programm herausgebracht. So werden Choräle von Luther in unterschiedlichsten Stilen

gespielt: von Variationen im Barock-Stil bis zu jazzigen und lateinamerikanischen Fassungen.

Die Zuhörer dürfen sich auf Originale, die so wohl noch nie im Park der Gärten zu hören waren, freuen.

Ob nun rhythmisch oder besinnlich, klassisch, poppig oder Gospel pur: Das breite Spektrum des Programms bietet für alle etwas!

Vorverkauf im Park der Gärten und im Internet.

KIRCHENMUSIK

Klassik-Konzert mit dem Oldenburger Kammerorchester

28. September 2017

Bei seinem Barockkonzert am Donnerstag, dem 28. September, um 19.30 Uhr in der St.-Johannes-Kirche präsentiert das Oldenburger Kammerorchester berühmte Werke für Streichorchester von Vivaldi und Händel. Im Mittelpunkt steht eines jener achtstimmigen Concerti grossi von Vivaldi, die großen Einfluss auf europäische Komponisten ausübten und geradezu ein „Vivaldi-Fieber“ auslösten (Concerto grosso h-Moll op. 3/10). Im zweiten Teil des Konzertes wird mit zwei feierlichen Con-

certi grossi von Händel dessen Londoner Antwort auf das venezianische Vorbild zu hören sein (c-Moll und C-Dur, HWV 326 und 318). Man muss kein Barockspezialist sein, um sich von Händels Musik begeistern zu lassen: Fußballfans fangen an zu fiebern, wenn seine Hymne der Champions League erklingt und sein Halleluja ist wohl die bekannteste irdische Musik überhaupt.

Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang erbeten.



Konzertchor Ammerland mit Fauré: Requiem

25. November 2017

Der neugegründete Konzertchor Ammerland singt das wunderschöne Requiem des französischen Komponisten Gabriel Fauré. Er schuf es 1893

für Chor, Solisten, Streicher, Hörner und Harfe. Mit seinen sanften Klangfarben und seinen wunderbaren Melodien spricht diese Trauermusik unmittelbar

zu den Herzen der Zuhörer. Ebenso einmalig ist die harmonische Vielfalt in diesem Werk. Das Programm wird von den Instrumentalisten ergänzt mit dem

Bratschen-Konzert von G. Ph. Telemann und dem Quartett für 4 Hörner von C. Homilius.

Die erste Aufführung unter Leitung von Kreiskantor Hartmut Fiedrich findet am Samstag, dem 25.11., um 17 Uhr in der St.-Johannes-Kirche Bad Zwischenahn statt; das zweite Konzert ist am 26.11. um 16 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche Rastede und wird von Kantorin Mareike Weuda geleitet.

Karten sind online und an der Tageskasse erhältlich.



Konzert-Vorschau:

17.12., 17 Uhr,
St.-Johannes-Kirche:
Gospel zur Weihnacht

30.(!!)12., 19 Uhr,
St.-Johannes-Kirche:
Silvesterkonzert

AKTUELL

KIRCHE MIT MIR

...so lautet das Motto der nächsten Gemeindegemeinderatswahl im kommenden März.



MITKANDIDIEREN!

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein, für die Zukunft vor Ort – MITGOTT und MITMENSCHEN.

KIRCHE MIT MIR^{DE}
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

Kirche auch mit Ihnen? Unsere Kirchengemeinden brauchen Menschen – Frauen und Männer; ältere und jüngere; Menschen mit Erfahrung und Menschen, die Fragen stellen – die Lust haben, ihre Kreativität, ihre Energie, ihre Zeit und ihre Kompetenzen für ihre Kirchengemeinde einzusetzen. Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und somit die Zukunft ihrer Kirchengemeinde mitgestalten.

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Kirchengemeinden von Pfarrerinnen und Pfarrern gemeinsam mit Ehrenamtlichen wahrgenommen wird. Der Gemeindegemeinderat trägt jeweils für eine Amtsperiode von sechs Jahren die Verantwortung für seine Kirchengemeinde und leitet sie.

Am 11. März 2018 finden die nächsten Wahlen zum Gemeindegemeinderat statt.

Die Aufgaben, die ein Gemeindegemeinderat zu erledigen hat, sind vielfältig. Einerseits geht es um inhaltliche Fragen, wie z.B. die Gestaltung von (besonderen) Gottesdiensten oder bestimmten Gemeindeaktivitäten, Beratung z.B. über die Konzeption der Konfirmandenarbeit oder über die Angebote für die unterschiedlichen Altersgruppen in der Gemeinde. Er entscheidet über die inhaltlichen Schwerpunkte der Gemeindegemeindearbeit. Andererseits ist er als Arbeitgeber zuständig für die unterschiedlichen Mitarbeitenden der Gemeinde, wie z.B. die Erzieherinnen der Kindertagesstätten, der Küster/Küsterinnen oder die Organisten. Er ist zuständig für die Verwaltung der Finanzen und der kirchlichen Gebäude und Grundstücke. Also ein breites Spektrum an Aufgaben, die durch den Gemeindegemeinderat als Team – mit Offenheit, Kommunikations- und Diskussionsbereitschaft, mit Ideen und Mut – zu lösen und auf den Weg zu bringen sind.

Dazu bedarf es auch Zeit. Wieviel ein Mitglied des Gemeindegemeinderates an Zeit aufwendet, ist sehr unterschiedlich und auch abhängig von bestimmten zusätzlichen

Aufgaben, die der eine oder die andere außerdem wahrnimmt. Um sich aber ein realistisches Bild von dem zeitlichen Umfang zu machen, gehört folgendes dazu: elf Sitzungen im Jahr mit einer Dauer von ca 2,5 Stunden.

Dazu kommt jeweils das Lesen von Unterlagen zur Vorbereitung auf die Sitzung; Mitwirkung in einem Ausschuss, der i.d.R. drei bis viermal im Jahr tagt (z.B. Finanzausschuss, Bauausschuss, Friedhofsausschuss, Kindertagesstättenausschuss), Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen und Beteiligung an Gottesdiensten. Wer Mitglied im Kirchenvorstand ist, hat eine zusätzliche Sitzung im Monat. Können Sie sich vorstellen zu kandidieren?

Petra Adomeit
Doris Vogel-Grunwald



MITKANDIDIEREN!

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein, für die Zukunft vor Ort – MITGOTT und MITMENSCHEN.

KIRCHE MIT MIR^{DE}
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL

AKTUELL

Statements zur Gemeindekirchenratswahl 2018

Katharina Lampert

Erst einmal: Ich möchte „Flagge zeigen“, ich bin Christ (hier stehe ich, ich kann nicht anders). Durch die Mitarbeit im Gemeindekirchenrat, auch an oftmals sehr sensiblen Themen, kann ich mich in der Öffentlichkeit sachkundig äussern, manchmal auch Missverständnisse klären, zeigen, dass hier keine „abgehobene Gemeinschaft“ wirkt, sondern Menschen, denen das Mit- und Füreinander wichtig ist.



Herbert Rommel

Ich mache mit im Gemeindekirchenrat, weil ich mich im Kirchenparlament einbringen möchte und wichtige Aufgaben der Kirche mitgestalten will.



Brigitta Berg

Ich wollte Einblick nehmen ins kirchliche Gemeindeleben und helfen, anstehende Probleme zu lösen.

Hans-Dieter Hedemann

Ich bin jetzt seit 17 Jahren Mitglied des Gemeindekirchenrates unserer ev.-luth.-Kirchengemeinde. Eigentlich ist es schon unsere Familientradition, dass wir uns als Kirchenälteste in die Gemeindearbeit einbringen. Nun, meinen Entschluss, mich im März 2000 zur Gemeindekirchenratswahl zur Verfügung zu stellen, fasste ich nicht nur aus diesem Grund. Unsere Familie wohnt seit Jahrhunderten in der Bauerschaft Helle und ist sehr stark mit der Region verwurzelt. Ich möchte aktiv am Leben in unserer Kirchengemeinde teilhaben und meine Berufs- sowie Lebenserfahrung für die verschiedenen Aufgaben dieses Ehrenamtes einbringen, Teil haben an Entscheidungen, Planungen, Leitungsfunktionen und Verwaltung in einem großen Kreis von gewählten Mitaltesten, Pastorinnen und Pastoren. Zur kommenden GKR-Wahl im März 2018 werde ich jedoch nicht mehr zur Verfügung stehen und mich dann nach 18 Jahren Ehrenamt mehr meiner Familie widmen.



Ina Maria Goldbach

Ich bin in und mit der Kirche „groß geworden“ und habe dies immer als Bereicherung und als Konstante erlebt. Darum habe ich mein Engagement nach unserem Umzug nach Zwischenahn in Minikirche, Kinderkirche und Gemeindekirchenrat fortgesetzt und dabei meinen Schwerpunkt auf die Arbeit mit Kindern gelegt, weil er auch zu meiner eigenen familiären Situation passt. Ich möchte durch meine Tätigkeit ein Stück von dem, was ich selbst als Kind und Jugendliche in der Kirche an Gemeinschaft, Geborgenheit und Aktionen erlebt habe, weitergeben und für Kinder heute spürbar werden lassen.

AKTUELL



Helga Wahlers

Es gibt mancherlei Kritik an der Institution „Kirche“. In der Zeitung liest man, dass viele Menschen aus der Kirche austreten. Ich habe mich entschieden, im Kirchenrat mitzumachen, weil ich dort die Probleme besser verstehen und gemeinsam mit anderen Gemeindegliedern und unseren Pastoren/innen nach Lösungen suchen kann. Ich kann dort

mitentscheiden, mitabstimmen und mitverantworten. Ja, es kostet Zeit und manchmal auch Nerven. Aber ich war immer gern dabei.



Dirk Arntjen

Die Arbeit im Gemeindegemeinderat macht mir großen Spaß. Hier können Projekte in der Kirchengemeinde ganz gezielt bewegt und angeschoben werden. Schön ist, dass trotz mancher Meinungsverschiedenheiten, am Ende einer Sitzung alle gut gelaunt nach Hause gehen. Aufgaben müssen nie von einem allein gelöst werden. Es finden sich für

die Last der Arbeit viele Schultern. Gemeindegemeinderat heißt auch positiv in die Zukunft blicken!



Uwe Ströcker

Als „Spätberufener“ (Taufe 2002) hat man 2006 gemeint, dass meine Talente eine Ergänzung in der Arbeit des Gemeindegemeinderats sein könnten. Aufgrund meiner Erlebnisse bei einem vorherigen Besuch in Taizé, bei dem ich die Vielfalt und die Freude und den Frieden im Rahmen der kirchlichen Arbeit erlebt habe, konnte ich mich dieser Bitte

um Mitarbeit, dem Dienst in der Gemeinde mit Gemeindegliedern für die anderen Gemeindeglieder nicht verschließen. Aus diesem Grunde ist es bei mir auch nicht bei einem einmaligen Engagement mit vielfältigen Tätigkeiten geblieben. So blicke ich in Dankbarkeit auf zwölf Jahre im Gemeindegemeinderat zurück.



Thomas Sibelis

Eigentlich bin ich nicht von alleine darauf gekommen. Anlässlich der Konfirmation meiner Tochter sprach Pastor Wöbcken mich auf eine Teilnahme zur Kandidatur an, und in der Folge habe ich darüber nachgedacht; da ich bereits seit einigen Jahren in der Kantorei der St.-Johannes-Kirche sang, mich musikalisch an das Kirchenjahr angepasst, dadurch die Begleitung der Gottesdienste kennengelernt hatte, habe ich, sobald es meine berufliche und familiäre Situation zuließ, beschlossen, auch ein wenig von dem an die Allgemeinheit zurückzugeben, was ich bisher an Positivem erfahren hatte. Daher engagiere ich mich soweit möglich ehrenamtlich für Belange der Kirche. Auf diesem Weg, auf dem ich sehr viel lerne, fühle ich mich behutsam unterstützt von der Pastorenschaft und den erfahrenen Kirchengemeinderatsmitgliedern. So möchte ich erneut für den GKR im kommenden Jahr kandidieren.

Christoph Linnemann

Die Kirchengemeinde lebt durch ihre Gemeindeglieder. So kann jedes Gemeindeglied seine Fähigkeiten und Talente mit einbringen.

Karin Schittko

Ich bin seit 18 Jahren Kirchenälteste. Mein Glaube hat mich dazu gebracht, im Kirchenrat mitzuwirken. Zum Wohle der Kirchengemeinde.

Harald Cordes

Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn
Gewerbepark Kayhauserfeld
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ www.cordes-haustechnik.de +++

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE



www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus Behrens-Funke®
Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

THIEME.HÖRSTE!

ausgewählte Hörgeräte zum

Nulltarif*

informieren Sie sich jetzt!

* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die Pflichtzuzahlung von 10 € pro Hörsystem.



Tel. 04403/3117
Bahnhofstr. 12
Bad Zwischenahn



Thieme

Augenoptik · Hörakustik

www.optiker-thieme.de · info@optiker-thieme.de

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilten.

Bitte im Kirchenbüro melden!
Tel. 93760

PFLEGEDIENST
ROSE
BAD ZWISCHENAHN

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.



Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.

Ihr Pflegeteam Rose

Mühlenstraße 22 · 26160 Bad Zwischenahn
www.rose-pflegedienst.de
Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

RATS | APOTHEKE

Ihre Apotheke mit dem ServicePlus

Rats-Apotheke
Hinrich de Wall e. K.
Peterstraße 5
26160 Bad Zwischenahn

Fon: 04403 - 4636
Fax: 04403 - 58550
mail: rats-apo@t-online.de
web: www.rats-apo.de

D. Mehl

Garten- und Objektbetreuung
Garten- und Landschaftsbau seit 1988

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice

Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905

Unsere besondere Empfehlung

Planen Sie eine Feier?

Wir haben:

- die entsprechenden Räumlichkeiten
- gut geschultes Personal
- eine sehr gute und bekannte Küche
- eine große Auswahl an Menüvorschlägen für alle Gelegenheiten

Probieren Sie uns aus!



Kämper
Hotel · Restaurant
Georgstraße 12 · 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 0 44 03 / 92 60 · Fax: 0 44 03 / 637 97
info@hotel-kaemper.de · www.hotel-kaemper.de



AKTUELLES

KreativZeit

In dieser Gruppe treffen sich alle, die gerne kreativ sind und auch neue Angebote kennen lernen wollen. Wir treffen uns in der Regel jeden zweiten Freitag im Monat (bis auf wenige Ausnahmen) um 19.30 Uhr in der Katharina-Kirche um gemeinsam kreativ zu sein und zu schnacken. Mehr Informationen finden Sie unten oder direkt bei

Sarah Rathjen // sarah.rathjen@gmx.de // 04403-7803

**Freitag, 08.09.2017
19.30 Uhr –
Keramik bemalen.**

Wir treffen uns um 19.30 Uhr in der Katharina Kirche, um gemeinsam tolle Kunstwerke auf Keramikgeschirr zu zaubern. Es wird verschiedenes Geschirr sowie Farben und Gestaltungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Natürlich darf jeder sein Geschirr danach mit nach Hause nehmen. Die Kosten belaufen sich auf 5-10 Euro. Bitte meldet euch bis 05. September bei mir an.

**Freitag, 13.10. + Freitag,
10.11. 19.30 Uhr – Basteln
fürs Sterncafé.**

Am 01. Advent findet wieder das Sterncafé im Feldhus statt. Hier wollen auch wir wieder einen Stand anbieten. Daher treffen wir uns im Oktober und November um gemeinsam Kleinigkeiten dafür herzustellen.

**Freitag, 08.12.
KreativZeit-Adventsparty.**
Mehr Infos im nächsten Gemeindebrief.



Workshop nach „Bible Art Journaling“

Entdecken Sie einen neuen Zugang zu den Versen der Bibel – mit „Bible Art Journaling“.

„Bible Art Journaling“ bedeutet, sich gestalterisch und kreativ mit einem Bibeltext auseinanderzusetzen. Dazu müssen Sie nicht malen können oder sich sonst bisher kreativ betätigt haben; auch Ihr Alter ist völlig egal.

Jeder der Freude an Kreativität hat, kann damit beginnen.

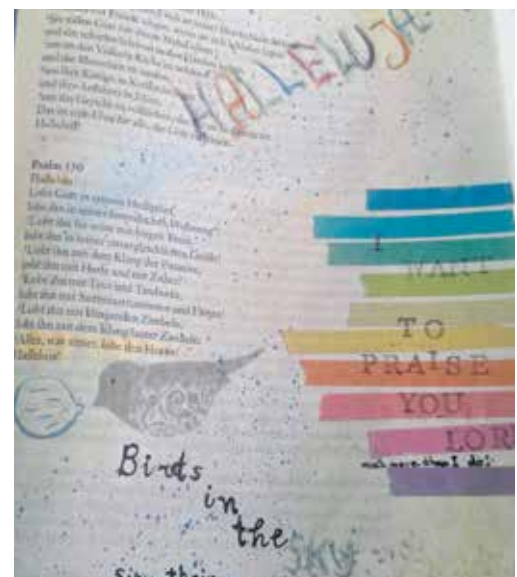
Wir treffen uns hierzu am **Dienstag, 24. Oktober 2017 von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr** in der Katharina Kirche in Rostrup.

Wir werden gemeinsam einen Bibeltext lesen und diesen dann kreativ (zB. Mit Pastellkreiden, Kohlestiften, Stempeln, Buntstiften, Stickern) auf großen Blättern umsetzen.

Die Bibeltexte sowie alles Material wird gestellt. Wer bereits

eine Journaling-Bibel hat oder direkt in seiner eigenen Bibel gestalten möchte, der bringe diese gerne mit.

**Bitte melden Sie sich bis zum 15.10.2017 an:
Sarah Rathjen // sarah.rathjen@gmx.de // 04403-7803**



GOTTESDIENSTE

DATUM	BAD ZWISCHENAHN	DREIBERGEN
02.09.	10:00 Minikirche	
03.09.	10:00 Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl – P. Wöbcken und P. Rathjen	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
09.09.		
10.09.	10:00 Familiengottesdienst mit Taufen und Tauf-erinnerung – Pn. Adomeit und P. Rathjen	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Theuerkauff
16.09.		
17.09.	10:00 Gottesdienst – Vikarin Vieth	11:00 Gottesdienst – P. Wöbcken
23.09.		
24.09.	10:00 Gottesdienst – Pn. Adomeit	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
01.10.	10:00 Erntedankgottesdienst – P. Wöbcken	11:00 Erntedankgottesdienst – Pn. Deecken
07.10.	10:00 Minikirche	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
08.10.	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Feld	11:00 Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
15.10.	10:00 Gottesdienst – Lektor Jähnicke	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
21.10.		
22.10.	14:00 Verabschiedung P. Wöbcken – alle Pastoren	11:00 Gottesdienst – P. Feld
28.10.		
29.10.	10:00 Gottesdienst – P. Fritzsche	11:00 Gottesdienst – Pn. Deecken
31.10.	18:00 Festgottesdienst: 500 Jahre Reformation mit Abendmahl – P. Dede	
04.11.	10:00 Minikirche	11:00 Gottesdienst – P. Löwensen
05.11.	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Lektor Jähnicke	11:00 Gottesdienst – P. Rathjen
11.11.	17:00 Ökum. St.-Martin-Gottesdienst in St. Marien	
12.11.	10:00 Gottesdienst – P. Fritzsche	Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Testa
18.11.		
19.11.	10:00 Gottesdienst – P. Fritzsche	11:00 Gottesdienst mit anschl. Kranzniederlegung – Pn. Deecken
25.11.		
26.11.	10:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen – P. Adomeit	11:00 Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen – Pn. Deecken

Monatsspruch September 2017:

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein, und sind Erste, die werden die Letzten sein. (Lk 13,30)

Monatsspruch Oktober 2017:

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut. (Lk 15,10)

ROSTRUP

10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Pn. Deecken
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – P. Theuerkauff
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Wöbcken
09:30	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Pn. Deecken
09:30	Erntedankgottesdienst – P. Rathjen
09:30	Gottesdienst – P. Rathjen
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl – P. Rathjen
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Lektorin Lampert
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Pn. Deecken
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – P. Rathjen
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst – Pn. Testa
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Kranzniederlegung – P. Rathjen
10:00	Kinderkirche
09:30	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen – P. Rathjen

Monatsspruch November 2017:

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein. (Ez 37,27)



REGELMÄßIGE GOTTESDIENSTE

**Jeden Samstag um 19:00 Uhr
Wochenschlussandacht
im Reha-Zentrum**

ANDACHTEN ZUM VOLKSTRAUERTAG

09:30	Denkmal Dänikhorst – Pn. Adomeit
09:30	Gottesdienst mit anschl. Kranzniederlegung in Rostrup – P. Rathjen
10:00	Denkmal Elmendorf – Pn. Deecken
10:30	Denkmal Ohrwege – Pn. Adomeit
11:45	Kapelle am Diekweg – P. Fritzsche
14:00	Alte Schule Ekern – Pn. Adomeit
15:00	Denkmal Aschhausen – Pn. Deecken

KINDER

Einladung zur Kinderkirche



In den Einschulungsgottesdiensten haben wir wieder Werbung dafür gemacht – für die Kinderkirche, zu der alle Kinder ab der 1. Klasse herzlich eingeladen sind!

Und was machen wir da? Wir singen (kennt ihr schon „Gott ist so stark wie Superman“?), wir erzählen Gott und uns gegenseitig von den schönen und auch

den un schönen Erlebnissen der Woche, wir hören eine biblische Geschichte und machen ganz viele Aktionen. Wir spielen draußen auf dem Rasen und suchen Schätze, wir üben bei Wikingerschach und Mölky unsere Wurfqualitäten und werden bei Wasserspielen im Sommer auch mal ein bisschen nass, wir säen Blumen aus und staunen, wie sie wachsen, wir basteln kleine

Geschenke zu Muttertag und Weihnachten oder im Winter auch eine Vogelfutterstation für den Garten. Und haben dabei gemeinsam viel Spaß.

Darum kommt gerne jeden Samstag außerhalb der Ferien

zur Katharina-Kirche nach Rostrup, dort treffen wir uns von 10:00 bis 11:30 Uhr! Wir freuen uns auf euch! Das ganze Kinderkirchenteam – Anna, Christine, Ina, Katharina, Marlene und Tim.
Ina Maria Goldbach

Rund um die Kartoffel...

...heißt es auch in diesem Jahr wieder in unserer Ev. luth. Kindertagesstätte Sonnenstrahl in Rostrup.

Es ist schon fast zu einer Tradition geworden, dass die Kinder des Kindergartens alljährlich zur Kartoffelernte zum Meyerhof nach Neuenkrug fahren, um dort gemeinsam mit Herrn Gerrit Meyer die „große“ Ernte einzuholen. Die Erkenntnis, dass eine Kartoffel aus der Erde gebuddelt wird, ist für alle Kinder ein spannendes Erlebnis!

Die selbst geernteten Kartoffeln dürfen wir mitnehmen und im Kindergarten verarbeiten. Dabei bekommen wir große

Unterstützung von den Eltern, die mit den Kindern Kartoffeln reiben und daraus köstliche Kartoffelpuffer backen.

... Vom Acker auf den Teller!... Diese erlebnisreiche Aktion kann nur durch die vielfältige Unterstützung unserer Elternschaft, Herrn Gerrit Meyer und einigen Spendern, durch deren Mittel, die Busfahrt finanziert werden kann, stattfinden. Herzlichen Dank!
Sabine Brinker und Susanne Penning



Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

Inhaber: Dieter Lautenschläger

Mühlen
APOTHEKE 

Westersteder Str. 2
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt
Mo-Sa 08.00 - 19.00 Uhr
www.muehlen-apotheke.org

Damianus
APOTHEKE 

Langenhof 22
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center
Mo-Fr 08.00 - 19.00 Uhr
Sa 08.00 - 13.30 Uhr
www.damianusapotheke.de

Wir suchen Gemeindebrief-Austräger

4 x im Jahr in einem Bezirk spazieren gehen und dabei Gemeindebriefe austeilen.

Bitte im Kirchenbüro melden!
Tel. 93760

SCHUHMODE DIE PASST.

SCHUHHAUS
Hinrichs

Bad Zwischenahn
Lange Straße 12 - Am Badepark
Tel. 0 44 03 - 25 03



HÜBERT
MALER- & LACKIERERMEISTER



Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

Ihr Malermeister
Tim Hübert

WILLBROKSMOOR 10
26160 Bad Zwischenahn
TEL. 0 44 03 / 82 50
www.maler-huebert.de



CVJM

Besuch aus Indien



Am Sonntag, dem 07.05.2017 empfing der CVJM Bad Zwischenahn im Haus Feldhus Mr. Joshua Moses aus dem YMCA Madurai und Mr. Richard Ezekiel aus dem YMCA Madras in Indien. Die beiden sind zurzeit bei einem Studienaufenthalt beim Indian YMCA London und wollten auch die Arbeit des deutschen CVJM kennenlernen. Außerdem dabei waren Mitglieder des CVJM und dessen Jugendgruppe TEN SING.

Nachdem Tabea Meyerjürgens, die das Organisationsteam bei

TEN SING Bad Zwischenahn leitet, den Gästen etwas über die Jugendarbeit des CVJM erzählte, gaben auch diese uns einen Überblick über ihre Aufgaben, ihre Visionen und die Aufstellung des YMCA in Indien. Beide YMCAs, Madurai und Madras, machen sich stark für Missstände in ihrem Land. So organisiert der YMCA Madurai monatlich ein Treffen für Jugendliche, bei dem aktuelle Themen diskutiert werden, gründet Schulen für behinderte Kinder, die es durch Heirat innerhalb der Familien



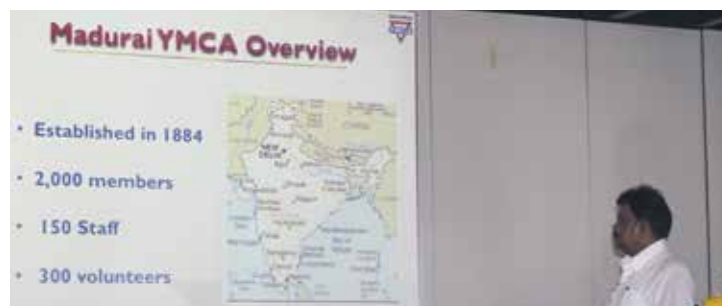
in Indien in großer Zahl gibt, und gibt Frauen und Jugendlichen eine kleine Ausbildung, wodurch schon 20.000 Menschen an Arbeit gelangt sind. Der YMCA Madras gründet währenddessen

Wohnheime für Straßenkinder, Hochschulen und Gruppen für Kinder und Jugendliche, in denen sie das Sprechen vor Gruppen und die Beteiligung an

Entscheidungen lernen können, und baut Sport- und Spielplätze, auf denen die Kinder gegen einen kleinen Betrag spielen können.

Beide YMCAs stehen unter dem Motto: »Gib einem Mann einen Fisch und du ernährst ihn für einen Tag. Lehre einen Mann zu fischen und du ernährst ihn für sein Leben.« Abschluss des Abends war eine Andacht in der St.-Johannes-Kirche.

Maja Theophil



Zwischenahner beenden erfolgreich CVJM-Hochschulausbildung

Geschafft! Wimke Keil und Lars Härtel wurden am 02.07.2017 in einem feierlichen Gottesdienst ausgesendet. Damit endete ihr vierjähriges Studium in den Hochschulstudiengängen Religions- und Gemeindepädagogik / Soziale Arbeit. Insgesamt 97 Studierende der CVJM-Hochschule und der -Kolleg-Fachschule in Kassel gehen jetzt in den hauptamtlichen Dienst.

Lars Härtel wird zunächst in Kassel bleiben und dort in einer Jugendhilfeeinrichtung arbeiten. Parallel begleitet er voraussichtlich Teilaufgaben im Rahmen der erlebnispäd-

agogischen Ausbildung der Hochschule. Wimke Keil wird die Nachfolge von Burkhard Hesse übernehmen und damit CVJM Landessekretärin im

CVJM Landesverband Ostfriesland werden – also auch Zwischenahner Jugendliche in den Juleica-Mitarberschulungen ausbilden.



Beide hatten sich in ihrer Konfirmandenzeit der CVJM Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde angeschlossen.

Während Lars seinen Schwerpunkt in der Arbeit mit Jugendgruppen und im Mitarbeiterkreis setzte, engagierte sich Wimke insbesondere in der TEN SING Gruppe.

Beide haben auf zahlreichen Konfi- und Sommerfreizeiten mitgearbeitet. Der Kontakt blieb zu beiden immer erhalten. Darüber freut sich auch Kese, der beiden nach dem Gottesdienst in Kassel gratulierte.

Hans Georg Kiesewetter

CVJM

37. CVJM Sponsorenralleye am 23.09.2017



Derzeit wird im CVJM die nächste Sponsorenralleye vorbereitet. Am Tag der Veranstaltung umrunden die Teilnehmenden möglichst mehrmals das Zwischenahner Meer mit ihrem Fahrrad. Vorher haben sie Sponsoren gesucht, die sie

mit einer Spende pro gefahrenen Kilometer unterstützen.

Mit dem Erlös unterstützen wir erneut ein CVJM-welt-weit-Projekt des YMCA Madurai in Indien, der sich gezielt um die Förderung mehrfach behinder-

ter Kinder kümmert. Im September startet die Werbung.

Mitfahren können Jugendliche aus den Vor- und Hauptkonfirmandengruppen. Teilnehmen dürfen natürlich auch sehr gern Erwachsene. Alle Mitfahren-

den melden sich vorher beim CVJM an, damit sie alle Infos erhalten. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung! CVJM Bad Zwischenahn e.V. Am Brink 6, 26160 Bad Zwischenahn Telefon 04403 5433 **Hans Georg Kiesewetter**

CVJM-Flohmarkt Sa 14.10. und So 15.10.2017 im Haus Feldhus

Auch in diesem Jahr findet wieder unser CVJM-Flohmarkt statt, und zwar am letzten Herbstferienwochenende - Samstag, 14.10. (10.00 – 17.00 Uhr) und Sonntag, 15.10.2017 (11.00 – 17.00 Uhr).

Gern nehmen wir dann am Freitag davor wieder gut erhaltene und intakte Flohmarktspenden und Bücher aller Art entgegen. (Jedoch keine Kleidung und keine Möbel!). Bitte stöbern Sie auf und in Ihren Dachböden und Kellern nach Dingen, die wir zugunsten der kirchlichen CVJM-Jugend-

arbeit verkaufen können. Defekte oder verdreckte Dinge können wir nicht annehmen. Die Spenden können NUR am Freitag, 13.10.2017 von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr direkt im Feldhus abgegeben werden.

Bitte planen Sie ein bisschen Zeit ein, da wir bei der Spendenabgabe bereits in die Kartons gucken und die Sachen schon den entsprechenden Verkaufsecken zuteilen.

Marion Laabs, Vorsitzende im CVJM Bad Zwischenahn e.V.



DIAKONIE

33 Jahre Anonyme Alkoholiker in Bad Zwischenahn

Seit 1984 gibt es im Gemeindehaus, Lange Straße 6A eine Selbsthilfegruppe der ANONYMEN ALKOHOLIKER.

Seit mehr als 30 Jahren treffen sich dort jeden Dienstagabend von 19.30 bis 21 Uhr Frauen und Männer im AA-Meeting, um ihr gemeinsames Problem des Nicht-mehr-trinken-Wollens zu lösen. Auch Angehörige treffen sich zur gleichen Zeit im AL-Anon Meeting, außerdem jeden 1. Dienstag im Monat gemeinsam mit AA.

Die Anonymen Alkoholiker sind Menschen aller Nationen, Bekenntnisse und sozialer Schichten, die ein gemeinsames Problem haben: den Alkoholismus (eine unheilbare Krankheit, die nur durch Alkoholabstinenz zum Stillstand gebracht werden kann).

Um ihre Alkoholabhängigkeit in den Griff zu bekommen, schließen sich die Anonymen Alkoholiker zu Gruppen zusammen und treffen sich in wöchentlichen Meetings. In diesen Gruppentreffen sprechen sie von ihren persönlichen Erfahrungen mit dem Trinken, dem Aufhören und dem „Leben ohne Alkohol: der einzigen Genesungsmöglichkeit!“

Aus diesen Meetingsgesprächen schöpfen die teilnehmenden Alkoholiker immer wieder aufs Neue Erfahrung, Kraft und Hoffnung für ihr eigenes Leben, das sie in Selbstverantwortung führen wollen. Jedoch muss jeder seine Genesung – ein Leben ohne Alkohol – selbst in Angriff nehmen. Die Gemeinschaft AA, die Gruppen und die Genesenden zeigen nur Lösungsmöglichkeiten und Lösungswege auf.

Mit dem Trinken aufhören kann nur, wer den Wunsch dazu hat. Jeder, der diesen Wunsch verspürt, ist im AA-Meeting willkommen. Hier helfen Alkoholiker sich und anderen „trocken“ zu werden und zu bleiben.

Die AA-Gruppen, die als Gesamtheit die Gemeinschaft AA bilden, sind völlig selbständig. Durch eigene Spenden tragen sie auch alle entstehenden Kosten.

Die Gemeinschaft der Anonymen Alkoholiker bewahrt ihre Unabhängigkeit, indem sie sich nicht mit Institutionen und Personen verbindet oder sich zu aktuellen Streitfragen äußert. Die Anonymen Alkoholiker stellen ihr gemeinsames Problem, ihre Abhängigkeit vom Alkohol, in den Mittelpunkt all ihrer Bemühungen um Genesung vom Alkoholismus. Wäre es anders,

hätte sich die Gemeinschaft AA nicht weltweit ausbreiten können.

Die Anonymen Alkoholiker versuchen, ein glückliches, zufriedenes Leben zu führen. Durch ihr Beispiel im Meeting sowie im täglichen Leben zeigen sie noch leidenden Alkoholikern einen Weg aus dem Alkoholismus.

„Die Gemeinschaft versetzt Alkoholiker in die Lage, sich selbst zu helfen.“

Mehr über AA erfahren Sie im Internet unter www.anonyme-alkoholiker.de oder über die Tel.-Nr. 0441- 19295. Die AA-Gruppe Bad Zwischenahn erreichen Sie unter der Kontakt-Tel.-Nr. 04403- 65597 oder persönlich durch den Besuch unseres Meetings im Gemeindehaus, 26160 Bad Zwischenahn, Lange Straße 6A



Telefonketten – eine gute Verbindung für ältere Menschen

Eine Telefonkette verbindet alleinlebende Menschen miteinander. Eine solche Kette besteht bereits in Bad Zwischenahn.

Weitere Ketten können über das Diakonische Werk gebildet werden. In einer Telefonkette rufen sich die Mitglieder einer Gruppe älterer Menschen regel-

mäßig jeden Morgen zu einer vereinbarten Uhrzeit an, um sich gegenseitig mitzuteilen, dass alles in Ordnung ist. Wird bei Anruf nicht abgenommen, kann vermutet werden, dass etwas nicht in Ordnung ist.

Dann kann die Telefonnummer einer Vertrauensperson (Kinder, Enkel, Freund/Freundin) ange-

rufen werden, damit von dort aus eine Nachfrage, was zur Störung der Kette geführt hat, erfolgen kann.

Wenn auch die Vertrauensperson nicht erreichbar ist, kann die Nummer des Diakonischen Werkes angerufen werden. Dann wird von dort aus nach dem Grund der Störung ge-

sucht und gegebenenfalls eine Maßnahme ergriffen. Für viele Menschen ist dieser tägliche und regelmäßige Kontakt oftmals die einzige Möglichkeit, mit anderen Menschen zu sprechen. Wenn Sie Mitglied einer solchen Telefonkette werden möchten, rufen Sie uns bitte an: Telefon 58877.

U. Schwalfenberg

DIAKONIE

Die Seniorendienste des Diakonischen Werkes Ammerland sind für Sie da

„Ich lebe in meinem eigenen Haushalt. Meine eigenen vier Wände sind mir ganz wichtig, und ich komme mit den regelmäßigen Dingen des Lebens und den Aufgaben des Haushalts noch ganz gut klar. Kochen, die Wohnung sauber halten und die Wäsche waschen gehen zwar langsamer, aber doch noch regelmäßig von der Hand. Einkaufen bereitet mir manchmal Schwierigkeiten. Es geht mir alles zu schnell. Überhaupt, vieles ist

nicht mehr so wie früher. Es ist alles mühevoller und langsamer geworden. Und manche Dinge kann ich gar nicht mehr, manchmal brauche ich Hilfe!“

Die Seniorenhilfe und die Nachbarschaftshilfe Rostrup, beides Dienste des Diakonischen Werkes Ammerland, arbeiten seit einigen Monaten zusammen. Die Dienste wenden sich an alte Menschen, die alleine in ihrer Wohnung leben

und die gelegentliche Hilfen brauchen. Einkaufshilfen, Begleitung bei Erledigungen außerhalb des Hauses, Hilfen für gehbehinderte Menschen, entlastende Hilfen für pflegende Angehörige, Hilfe und Begleitung bei Behörden- oder Bankangelegenheiten werden von der Seniorenhilfe übernommen. Es soll alten Menschen damit das Verbleiben in der eigenen Wohnung erleichtert werden. Die ehrenamtlich Mitarbeitenden sind zur Verschwiegenheit

verpflichtet und können sich als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der Seniorenhilfe ausweisen. Wenn Sie die Dienste der Seniorenhilfe der Diakonie in Anspruch nehmen wollen, dann wenden Sie sich vormittags an das Diakonische Werk im Kirchenkreis Ammerland, Telefon 04403/58877. Die Seniorenhilfe wird sich bemühen, für fast jedes Problem eine Lösung zu finden. Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an.

U. Schwalfenberg

Angebote für alte Menschen im Gemeindezentrum Rostrup

Für ältere Personen wird im Gemeindezentrum an der Katharina-Kirche an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 12.30 Uhr ein Mittagstisch angeboten. In der Presse wird mitgeteilt, was das Küchenteam

für Sie vorbereitet hat. Um das Essen gut vorbereiten zu können, wird um Anmeldung unter Tel. 04403 58877 gebeten.

An jedem dritten Donnerstag im Monat wird ebenfalls im

Gemeindezentrum Rostrup um 9.00 Uhr ein Seniorenfrühstück angeboten. Hier ist keine Anmeldung nötig.

Eine Spielgruppe trifft sich an jedem zweiten Dienstag

im Monat. Auch hier ist eine Anmeldung nicht notwendig. Einfach kommen und andere Menschen treffen, die Spaß an Tischspielen und am gemeinsamen Gespräch haben.



DIAKONIE / AKTUELL

Zur Verabschiedung von Ulrich Schwalfenberg und Begrüßung von Katharina Kroll

Nun ist es schon einige Wochen her, dass wir Herrn Ulrich Schwalfenberg mit einem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet haben. Es war ein Tag – wie in diesem Sommer so oft – mit Sonnenschein und Regen. Und so waren wohl auch die Gedanken und Gefühle an diesem Tag: da waren die guten Wünsche für einen erfüllten „neuen Lebensabschnitt“, und da war viel Wehmut bei denen, die Uli Schwalfenberg „gehen lassen“ mussten.

In den mehr als 21 Jahren seiner Tätigkeit in der Kreisgeschäftsstelle des Diakonischen Werkes Ammerland hat er unzählige Menschen beraten, begleitet, gestützt und ihnen geholfen. Mit seiner freundlichen, offenen Art und seinem kompetenten Handeln hat er der Diakonie ein den Menschen zugewandtes Gesicht gegeben. Darüber hinaus hat er die Herausforderungen der jeweiligen Zeit angenommen und im Laufe der Jahre die Hilfsangebote des Diakonischen Werkes Ammerland erweitert. Gab es neben der Sozialberatung

schon die Kurvermittlung, so sind in den 21 Jahren die Erwerbslosenberatung, die Schwangerschaftskonfliktberatung sowie die Migrationsberatung hinzugekommen. Vor fünf Jahren wurde eine Zweigstelle des Diakonischen Werkes Ammerland in Apen eingerichtet. In der Kleiderkammer und der Seniorenhilfe in Bad Zwischenahn leisten viele Ehrenamtliche segensreiche Hilfe. All diese Angebote hat Herr Schwalfenberg auf den Weg gebracht.

Durch Mitarbeit in zahlreichen Gremien und Einrichtungen des Kirchenkreises und des Landkreises wurde ein gutes Netzwerk aufgebaut. Und wie viele Senioren, Familien und Ehrenamtliche sind mit ihm auf Freizeiten unterwegs gewesen! Was für ein segensreiches Tun! Über viele Jahre durfte ich als Diakoniepfrerin des Kirchenkreises Ammerland dies miterleben und daran teilhaben.

Lieber Herr Schwalfenberg, lieber Uli, hab Dank für all die



guten Jahre, für die Nähe zu den Menschen, für die kompetente Hilfe, für Dein optimistisches Engagement und die Zeit, die Du den Menschen geschenkt hast. Die Diakonie soll – so steht es in unserer Satzung – ein „glaubwürdiges Zeugnis christlicher Nächstenliebe“ sein. Du bist es mit Herz und Hand gewesen. Danke! Hab eine gute Zeit im Ruhestand und bleib behütet!

Kaum zu entdecken auf dem Bild und doch seit dem 1. Juni in der Kreisgeschäftsstelle tätig: Frau Katharina Kroll – nach einem Monat der „Übergabe“ nun die neue Leiterin!

Liebe Frau Kroll, Sie stehen in dieser Funktion nun in der ersten Reihe und werden dort, da bin ich mir sicher, mit Ihrem Engagement, Ihrem Können und Ihrer positiven Ausstrahlung Ihren Platz finden. Herzlich willkommen im Diakonischen Werk Ammerland und in Ihrem neuen Wohnort Bad Zwischenahn! Gottes guten Segen für Ihre neue Aufgabe und auf Ihrem Weg! Und wenn wir dann Ihre offizielle Begrüßung und Einführung feiern, stehen Sie auch auf dem Bild in der ersten Reihe!

Dorothee Testa, Diakoniepfrerin im Kirchenkreis Ammerland

Erntedank 2017

Dreibergen

Herzliche Einladung zum Erntevergnügen mit Erntekronebinden in Helle am 22.09.2017 bei Hella und Gerd Gerdes im Grenzweg 24 ab 19.00 Uhr. Und Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Erntedank mit groß und klein am Sonntag, dem 1. Oktober 2017 um 11.00 Uhr in der St.-Michael-Kirche.

Rostrup

Für Rostrup wird die Erntekrone ebenfalls am 22.09.2017 gebunden. Dazu treffen wir uns ab 19.30 Uhr bei Familie Harbers in Ohrwege (Vor dem Kienmoor 3). Einen Familiengottesdienst feiern wir am 1. Oktober um 9.30 Uhr in der Katharina-Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst soll es ein gemein-

sames Essen geben. Bitte einen Beitrag zum Buffet mitbringen.

Bad Zwischenahn

Am Sonntag, dem 1. Okt. ist um 10.00 Uhr der Erntedankgottesdienst in der St.-Johannes-Kirche. In alter Tradition werden Mitglieder des Heimatvereins in Tracht die Erntekrone in die Kirche bringen. Es singt der

Teutonenchor. Predigt: Christian Wöbcken.

Der Erntedankgottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus in Kayhausen ist ebenfalls am Sonntag, dem 1. Oktober, aber um 12.00 Uhr. Es singt der Kayhauser Chor. Predigt: Pastor Wöbcken. Vorher ist gemeinsames Frühstück.

AKTUELL

Unser Frauenkreis stellt sich vor:



An jedem dritten Mittwoch im Monat trifft sich der Frauenkreis im „Feldhus“ zu einem vernünftigen Nachmittag. Nach einer kurzen Andacht tauschen wir Frauen uns bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen

über die Ereignisse der letzten Wochen aus. Unser Motto „Lebensnah – dranbleiben in der zweiten Lebenshälfte“ ist für uns Programm. Wir Frauen sind alle jenseits der fünfzig und immer noch interessiert an

aktuellen Themen aus Politik und Gesellschaft. Aber auch der Spaß und die Freude kommen bei unseren Treffen nicht zu kurz. Gerne laden wir uns Gäste ein, die mit uns den Nachmittag gestalten. Musikalische Stunden mit verschiedenen Hobbymusikern, Chören oder auch mit Kindern aus dem Kindergarten und der

Musikschule sind für uns immer besondere Erlebnisse. Unser Programm ist breit gefächert und abwechslungsreich. Eine gemeinsame Fahrt im Sommer und der gemeinsame Gottesdienstbesuch am Buß- und

Bettag runden unser Programm ab. Unser Jahresprogramm wird immer zum Jahresbeginn bekannt gegeben. Infoblätter dazu finden Sie im Kirchenbüro, im Eingangsbereich der Kirche sowie im Gemeindehaus „Haus Feldhus“.

Wer uns einmal besuchen möchte, ist herzlich Willkommen: „Wir freuen uns auf Sie!“.

Unsere Treffen sind an jedem dritten Mittwoch im Monat von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr im Gemeindehaus „Haus Feldhus“, Am Brink 6 in Bad Zwischenahn.

Nähere Infos bei Gertrud Erdmann ·
Tel: 04403/623014
oder im Kirchenbüro
Tel: 04403/93760

Gemeindenachmittage

Wir laden herzlich ein zu den Gemeindenachmittagen in unserer Gemeinde. Einmal im Monat gibt es eine Andacht, Kaffee und Kuchen und ein abwechslungsreiches Programm. Die Gemeindenachmittage beginnen jeweils um 15:00 Uhr und enden gegen 17:00 Uhr.

Die verbleibenden Termine für 2017 sind:

September

- 13.09.** Haus Feldhus
Volkslied und Kirchenlied – Pn. Deecken
18.09. Dreibergen
Volkslied und Kirchenlied – Pn. Deecken
27.09. Rostrup
Volkslied und Kirchenlied – Pn. Deecken

Oktober

- 11.10.** Haus Feldhus
60x Deutschland – P. Rathjen
16.10. Dreibergen
Märchen – Pn. Adomeit
25.10. Rostrup
Märchen – Pn. Adomeit

November

- 08.11.** Haus Feldhus
Märchen – Pn. Adomeit
20.11. Dreibergen
60 x Deutschland – P. Rathjen
29.11. Rostrup
60 x Deutschland – P. Rathjen

Dezember:

Gemeindeadventsfeiern

- 09.12.** Haus Feldhus
18.12. Dreibergen
20.12. Rostrup



Hier ein kleiner Einblick in einen kreativen Gemeindenachmittag im Juni in Rostrup.

AKTUELL

Infoabend Willow Creek Kongress

Alle zwei Jahre findet er statt – der Willow Creek Leitungskongress. So auch im nächsten Jahr vom 08.-10. Februar 2018 in Dortmund.

„Willow Creek“ kommt von der amerikanischen „Willow Creek Community Church“, einer unabhängigen Kirche aus dem Großraum Chicago, die vor allem durch ihren Pastor Bill Hybels und große Mitgliederzahlen bekannt ist.

Der Willow Creek Kongress richtet sich vor allem an Haupt- und Ehrenamtliche MitarbeiterInnen mit Leitungsverantwortung, aber auch an alle anderen Mitarbeitenden und Interessierten.

Während des Kongresses sind viele Vorträge unterschiedlichster Menschen zu hören: Pastoren, Professoren, Füh-

rungskräfte. Die Vorträge werden von Anspielen und Musik eingeraht.

Willow Creek Deutschland schreibt in seiner Vision: Unser Ziel ist es, „dass haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter in ihren Ortsgemeinden ihre Berufung entdecken, ihr Potential entfalten und als gesunde Kirchengemeinden der Gesellschaft mit Glaube, Hoffnung und Liebe begegnen.“ Dazu soll auch dieser Leitungskongress dienen. Vielleicht haben Sie ja auch Lust dazu? In unserer Kirchengemeinde gibt es hier-

zu einen Infoabend. Am 26. September ab 20.00 Uhr werde ich in der Katharina-Kirche in Rostrup die Arbeit von Willow Creek vorstellen und von meinen Erlebnissen auf früheren

Kongressen berichten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für Fragen und Antworten stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Ihr Pastor Rathjen

WILLOW CREEK LEITUNGSKONGRESS 2018

DORTMUND #LK18

BREMEN NEUMÜNSTER
KARLSRUHE LEIPZIG

MIT LIVE-ÜBERTRAGUNG AUS DORTMUND AN VIER WEITERE ORTE

FRÜH BUCHEN & SPAREN!

WILLOWCREEK.DE

DER KONGRESS FÜR:

- ✓ Haupt- und Ehrenamtliche mit Leitungsverantwortung
- ✓ Mitarbeitende in Gemeinden, Organisationen und Initiativen
- ✓ Studierende und Auszubildende, die unsere Gesellschaft von morgen prägen
- ✓ Alle, die sich eine Neubelebung ihres Glaubens wünschen

ERLEBEN SIE:

- Sofort umsetzbare Impulse für Beruf, Beziehungen und Gemeindegearbeit
- Spürbare Verbesserung Ihrer Leitungskompetenz
- Positive Entwicklung Ihrer Teamkultur
- Herausfordernde Vorträge, begeisterte Musik, berührende Multimedia-Performances in unvergleichlicher Kongress-Atmosphäre

Ich bin wieder da – Sommer

Es war Anfang der fünfziger Jahre; der Krieg war erst wenig mehr als fünf Jahre vorbei, und meine Schule war die Volksschule in der Schulstraße in Zwischenahn. Da machte meine Klasse – 60 Schülerinnen und Schüler – mit unserem verehrten Lehrer Herrn Türk einen Ausflug nach Wangerooge. Wir waren alle total aufgeregt. So etwas Tolles! Die Vorfreude war groß! Mit dem Bus der Firma Klostermann ging es frühmorgens los.

Wir hatten kaum die Grenzen Zwischenahns hinter uns gebracht, da wurden die ersten Pausenbrote ausgepackt. Man-

che futterten ihre Tagesvorräte schon auf.

Nach der Busfahrt ging es aufs Schiff. Das Wetter war toll!

Da es ja für uns die erste Schiffsfahrt war, wurde einigen schlecht. Na ja – wenn einer eine Reise tut!

Auf Wangerooge war im Krieg einiges zerstört worden. Cafe Pudding gab es nicht. Dort waren Reste eines Flakstützpunktes. Zur Mittagszeit saßen wir am Strand, um unseren Proviant zu essen. Manche hatten Kartoffelsalat oder Pudding im Glas mitgebracht. Ich hatte mir

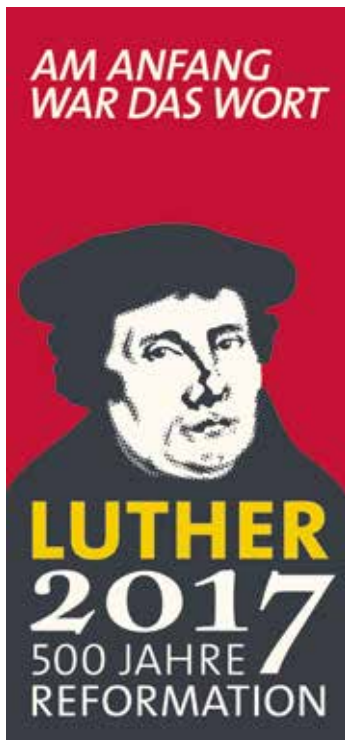
Waldmeister-Götterspeise gewünscht. Der ersehnte Genuss war leider flüssig – die Enttäuschung groß! Ich konnte es nur trinken. Der Tag war trotzdem wunderbar. Es herrschte Sonnenschein und Ausgelassenheit!

Glücklich kamen wir wieder zu Hause an. Und was kam danach? Wir schrieben einen Aufsatz über unsere Reise, aber das Thema war für uns in Ordnung!
Karin Schittko



AKTUELL

Gemeindefest zum Reformationjubiläum



Am 31. Oktober feiern wir um 18:00 Uhr einen Festgottesdienst zum 500-jährigen Reformationjubiläum in der St.-Johannes-Kirche.

Nach dem Gottesdienst erwartet Sie Speis und Trank im „Haus Feldhus“. Alle sind herzlich eingeladen zu diesem Gemeindefest.

Um die Planung zu erleichtern, melden Sie sich gerne bis zum 20. Oktober im Kirchenbüro an.



Besuchsdienst

„Ich komme von der Kirche und möchte Ihnen zum Geburtstag gratulieren.“ So fangen viele Besuche an.

Wir besuchen ausgesprochen gerne Menschen zum Geburtstag und feiern mit ihnen: 80, 85, 90 und ab dann jedes Jahr.

Das sind die Termine, die wir verlässlich wahrnehmen. Dies ist nur möglich, weil es einen Besuchsdienst gibt, der ge-

meinsam mit den Pastorinnen und Pastoren derartige Besuche gestaltet.

Einmal im Monat trifft sich der Besuchsdienst zum Austausch und zum Verteilen der Geburtstage im folgenden Monat.

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich dazu im Kirchenbüro.

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Montag

Plattdeutscher Nachmittag
1. Montag im Monat, 14.30 Uhr,
Haus Feldhus

Gymnastikgruppe
14.30 - 16.00 Uhr – Frau Gertje,
Katharina Kirche

Gemeindenachmittag
i.d.R. jeden 3. Montag im Monat,
15.00 Uhr, St.-Michael-Kirche

ökumenische Kirchenführung
15.00 Uhr, St.-Johannes-Kirche,
anschließend St.-Marien-Kirche

Regenbogenchor
16.00 Uhr Spatzen (4 - 6 Jahre),
17.00 Uhr Kinderchor (6 - 9 Jahre),
17.45 Uhr Young Voices
(9 - 12 Jahre), Haus Feldhus

Bibelgesprächskreis
i.d.R. erster Montag im Monat, 20.00
Uhr – Dankwart Seidel

**Montagsgruppe – „Leben ohne
Alkohol“**
20.00 - 21.30 Uhr – Hannelore Wulff,
Katharina Kirche

Männergruppe
4. Montag im Monat, 20.00 Uhr –
Tim Rathjen, St.-Michael-Kirche

Frauenzimmer
1 x im Monat, 18.00 Uhr
P. Adomeit
Haus Feldhus

Dienstag
Kirchenchor „Morgenstund“
10.00 - 11.45 Uhr, Haus Feldhus

Handarbeitskreis
14.30 - 16.30 Uhr, Haus Feldhus

Lektorenkreis
3. Dienstag im Monat, 18.30 - 19.30
Uhr – Christian Wöbcken, Haus
Feldhus

Bibelgesprächskreis
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat,
18.30 - 20.00 Uhr – Christian Wöb-
cken, Haus Feldhus

Kantorei St. Johannes
20.00 Uhr, Haus Feldhus,
Bad Zwischenahn

Mittwoch
Krabbelgruppe
10.00 - 11.00, Haus Feldhus
Sarah Rathjen

Aktionskreis offene Kirche,
2. Mittwoch im Monat, 10.00 Uhr –
Christian Wöbcken, ehrenamtl. Mitar-

beiter betreuen unsere St.-Johannes-
Kirche, Haus Feldhus

Frauenkreis
an jedem 3. Mittwoch im Monat,
15.00 - 17.00 Uhr, Haus Feldhus

Gemeindenachmittag
i.d.R. jeden 2. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr, Haus Feldhus
letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr,
Katharina Kirche

Blockflötengruppe für Kinder
17.15 - 18.00 Uhr – Doris Brütsch,
Katharina Kirche

Gospelchor „Joyful Harmony“
19.45 Uhr, Haus Feldhus

Posaunenchor
20.00 - 21.30 Uhr – Alfred Gründer,
Alte Pastorei, Bad Zwischenahn

**Frauengesprächskreis zwischen
40 und 65**
20.00 Uhr, monatlich – Friederike
Deecken, St.-Michael-Kirche

Donnerstag
**Brot für die Welt Werkstatt
Manufaktur**
1. und 3. Donnerstag im Monat,
9.00 Uhr, Haus Feldhus
Frühstück Hallo Rostrup

i.d.R. am 3. Donnerstag im Monat,
9.00 Uhr, Katharina Kirche

Essen für Senioren
2. Donnerstag im Monat, 12.30 Uhr,
Katharina Kirche, Anmeldung bei der
Diakonie

CVJM TEN SING (13 - 19 Jahre,
Musik, Drama, Tanz für Jugendliche)
18.00 Uhr – Hans-Georg Kiesewet-
ter, Haus Feldhus

Blockflötenkreis
20.00 Uhr – Doris Brütsch, Katharina
Kirche

Samstag

Lauftreff St. Johannes
8.00 - ca. 9.00 Uhr, Treffpunkt
Kirchturm St. Johannes

Minikirche
i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat,
10.00 Uhr – Lars Dede,
St.-Johannes-Kirche

Kinderkirche für Grundschüler
10.00 - 11.30 Uhr – Tim Rathjen,
Katharina Kirche

Besuchsdienstkreis
Termin nach Absprache –
Friederike Decken

SIE FINDEN UNS IM INTERNET UNTER:

www.ev-kirche-zwischenahn.de und auf facebook

ZWISCHENAHN

Pfarrbezirk I

(Bad Zwischenahn, Ekern Querenstede, Dänikhorst)
 Pastorin Petra Adomeit
 Schulstraße 1
 26160 Bad Zwischenahn
 ☎ 26 84
 Telefax: 26 21
 adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de

Pfarrbezirk II

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen, Kayhauserfeld, Specken)
 Pastor Christian Wöbcken,
 Schulstr. 3,
 ☎ 36 81, Fax 91 69 99
 woebcken@ev-kirche-zwischenahn.de

Vikarin

Christine Vieth
 Querensteder Str. 2
 26160 Bad Zwischenahn
 ☎ 91 19 75 5, ovelinha@web.de

Küsterin St.-Johannes-Kirche

Sigrid Seibel, ☎ 01 75/8 62 26 28

Hausmeisterin

Gemeindezentrum Haus Feldhus,
 Heidi Ulpts,
 Am Brink 6, ☎ 25 21

DREIBERGEN

Pfarrbezirk III

(Dreibergen)
 Pastorin Friederike Deecken,
 Zum Herrenholz 12, ☎ 83 01
 friederike.deecken@gmx.de

Küsterin St.-Michael-Kirche

Lydia Kufeld, ☎ 0 44 99 / 9 10 41

Kindertagesstätte Aschhausen
„Lüttje Lü von St.-Michael“

Leiterin: Kerstin Kreikenbohm
 Aschhausen, Herbartstr. 22,
 ☎ 6 54 19, Fax 6 29 5 78
 kiga.aschhausen@
 ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Elmendorf
„Lüttje Lü von St. Michael“

Leiterin: Grazyna Reinhold
 Elmendorf, Turngartenstr. 9,
 ☎ 8 12 50, Fax 8 12 50
 kiga.elmendorf@
 ev-kirche-zwischenahn.de

ROSTRUP

Pfarrbezirk IV

(Rostrup und Ohrwege)
 Pastor Tim Rathjen
 Zeppelinstr. 4
 26160 Bad Zwischenahn
 ☎ 78 03
 timrathjen@gmx.de

Küster Katharina Kirche

Wolfgang Schulz,
 ☎ 8 10 92 55
 schulz@ev-kirche-zwischenahn.de

Kindergarten Rostrup
„Sonnenstrahl“

Leiterin: Susanne Penning
 Rostrup, Zeppelinstr. 6,
 ☎ 76 10, Fax 62 74 81
 kiga.rostrup@
 ev-kirche-zwischenahn.de

KURSELSORGE

Pfarrbezirk V

REHA-Klinik
 Pastorin Dorothee Testa,
 Schulstraße 3,
 ☎ + Fax 2441 oder 01 73 / 8 80 07 12
 testa@ev-kirche-zwischenahn.de

ALLE BEZIRKE

Kirchenbüro

Lange Str. 8, ☎ 93 76-0, Fax 93 76-15
 Kirchenbuero.Bad-Zwischenahn@
 kirche-oldenburg.de
 (Öffnungszeiten: mo-mi + fr.
 10.00 - 12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

Friedhofsverwaltung

Lange Str. 8, ☎ 93 76-12
 Friedhofsmitarbeiter, ☎ 22 38

Minikirche

P. Lars Dede und
 Renate Schürmann-Dede
 Ikhorst 27
 ☎ 62 34 40, Fax 62 34 41
 dede@ev-kirche-zwischenahn.de

Kinderkirche

Pastor Tim Rathjen
 ☎ 78 03, timrathjen@gmx.de

Jugendarbeit

Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
 CVJM-Jugendsekretär
 Hans-Georg Kiesewetter
 info@cvjm-bad-zwischenahn.de

Kirchenmusik

Kantor und Kreiskantor
 Hartmut Fiedrich, ☎ 6 53 30,
 fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de
 Posaunenchorleitung,
 Alfred Gründer, ☎ 10 05
 Flötenchor Rostrup,
 Doris Brütsch, ☎ 74 64

KIRCHENKREIS

Verwaltung

Anemonenweg 1,
 26160 Bad Zwischenahn,
 ☎ 04403/91036-0
 Kreispfarrer Lars Dede, ☎ 62 34 40

Diakonisches Werk

des Kirchenkreises Ammerland
 Lange Str. 6, ☎ 5 88 77, Fax 28 94
 diakonisches.werk.ammerland@
 ewetel.net

Beratungs- und Behandlungs-
stelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2, ☎ 31 79

Telefonseelsorge

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

Kleiderkammer

Am Pfarrhof
 ☎ 5 88 77, Fax 28 94
 diakonisches.werk.ammerland@
 ewetel.net
 Öffnungszeiten:
 donnerstags
 10.00 bis 12.00 Uhr und
 14.30 bis 16.30 Uhr
 (außer in den Schulferien)

Kreisjugenddienst

hans-georg.kiesewetter@ejo.de
 CVJM-Jugendsekretär
 Haus Feldhus, Am Brink 6, ☎ 54 33
 www.ammerland.ejo.de
 www.facebook.com/Evangelische
 JugendarbeitAmmerland

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.
 Kirchengemeinde Zwischenahn
 Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:

Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit,
 Information und Presse.

Redaktionsteam:

Dieter Adam, Ina Goldbach, Gernot
 Nentwig, Tim Rathjen, Annette
 Rommel, Christian Wöbcken

Layout:

Andrea Horn, ah!design, Hannover

Beiträge und Texte an:

Pastor Tim Rathjen
 gemeindebrief@
 ev-kirche-zwischenahn.de

Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG
 Wilhelmshavener Heerstr. 270
 26125 Oldenburg

Erscheinungsweise:

dreimonatlich, kostenlos
 Auflage: 7.800 Exemplare
 Copyright: © Hrsg

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete
 Beiträge geben nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion wieder.
 Informationen und Daten wurden
 nach bestem Wissen recherchiert;
 für Richtigkeit und Vollständigkeit
 kann jedoch keine Gewähr gegeben
 werden.

Beiträge, Fotos und Daten sind
 urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zuge-
 lassenen Fälle ist eine Verwertung
 in jeglicher Form ohne schriftliche
 Einwilligung der Redaktion strafbar.

Beiträge wurden sowohl nach der
 alten als auch der neuen Recht-
 schreibnorm entgegengenommen.
 Bei der Veröffentlichung der
 Namen bei Geburtstagen,
 Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr
 Einverständnis voraus. Sollten Sie
 nicht einverstanden sein, geben Sie
 uns bitte rechtzeitig Nachricht.

Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kir-
 chengemeinde unterstützen,
 dann spenden Sie gerne:
 Landessparkasse zu Oldenburg
 IBAN DE31280501000041408600
 BIC BRLADE21LZO

Wenn Sie gezielt einen bestimm-
 ten Bereich fördern möchten, ge-
 ben Sie dies unter „Verwendungs-
 zweck“ an (z.B. „Kinderchöre“,
 „Besuchsdienst“, o.ä.). Um Ihnen
 eine Spendenquittung ausstellen
 zu können, benötigen wir Ihre
 Anschrift.
 Danke!

Ihre Petra Adomeit, Pastorin

Redaktionsschluss Ausgabe 4/2017:
 03.11.2017

Der nächste Gemeindebrief 4/2017
 erscheint am 23.11.2017